

Bedienungsanleitung

Klimasplitgerät 15 kW

ERKSG15



Inhalt

Deutsch.....	3
1 Verwendete Symbole und Begriffe	3
2 Wichtige Sicherheitsvorschriften	4
2.1 Sicherheit	5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3 Personenqualifikation	6
3 Funktionsbeschreibung.....	7
4 Hauptbestandteile	7
4.1 Hauptbestandteile Inneneinheit.....	7
4.2 Hauptbestandteile Außeneinheit.....	8
5 Transport und Lagerung	8
5.1 Transport.....	8
5.2 Lagerung	9
6 Inbetriebnahme.....	10
6.1 Anschließen Innen- Außeneinheit	10
6.2 Anschließen Spannungsversorgung.....	11
7 Bedienung.....	12
7.1 Gerät einschalten.....	12
7.1 Grundeinstellungen	13
7.2 Temperatureinstellung	13
7.3 Ventilatorgeschwindigkeit einstellen	14
7.4 Betriebsarten einstellen	14
7.4.1 Betriebsart Kühlen.....	14
7.4.2 Betriebsart Ventilation	15
7.4.3 Betriebsart Auto.....	15
7.5 Menü Einstellungen.....	16
7.5.1 Sprache.....	16
7.5.2 Datum und Uhrzeit.....	17
7.5.3 Wochenplan einstellen.....	17
7.6 Automatische Enteisung.....	19
8 Außerbetriebnahme.....	20
9 Wartung.....	20
9.1 Wartungsintervalle.....	20

9.2 Sicherheitshinweise zur Wartung	21
9.3 Gehäuse reinigen	21
9.4 Sichtprüfung des Geräteinnern auf Verschmutzung	22
9.5 Luftfilter reinigen.....	22
9.6 Serviceklappe abnehmen.....	23
9.7 Reinigung Wärmetauscher Außeneinheit.....	23
9.8 Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen	24
10 Störungen, Ursachen und Behebung	25
11 Sonstiges	26

Deutsch

1 Verwendete Symbole und Begriffe

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.

	Gefahr Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer Verletzung von Personen oder zu einem erheblichen Sachschaden führen können.
	Achtung Es können Störungen im Betriebsablauf auftreten, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.
	Stromschlaggefahr Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.
	Verbrennungsgefahr Weist auf eine Situation hin, die aufgrund hoher oder niedriger Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.
	Explosionsgefahr Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.
	Warnung: Entflammbares Material
	Tipp Hinweis auf nützliche Informationen im Umgang mit dem Gerät
	Information
Abkürzungen:	
STB	Sicherheitstemperaturbegrenzer
MAG	Membranausdehnungsgefäß
KFE	Kugelhahn Füllen / Entleeren
VL	Vorlauf
RL	Rücklauf
HK	Heizkreis
TWW	Trinkwasser warm
mWS	Meter Wassersäule

2 Wichtige Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN HEIZKESSEL

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG BEVOR SIE DEN HEIZKESSEL AN DEN HEIZKREISLAUF ANSCHLIESSEN. **Installation und Anschluss darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.**

Gefahr durch Fehlanwendung!



Benutzen Sie das Gerät nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen das Gerät.

Gefahr durch unzulässige Änderungen!



Verändern Sie niemals das Gerät oder Teile davon, ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen. Andernfalls gefährden Sie sich selbst, und Andere. Schwere Verletzungen und / oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

Gefahr für unzulässiges Bedienpersonal!



Arbeiten Sie nur dann mit dem Gerät, wenn Sie entsprechend eingewiesen wurden und den Inhalt dieser Betriebsanleitung verstanden haben.



Niemals die Einstellungen der Sicherheitseinrichtungen überbrücken. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Vor jedem Wartungseingriff an der Einheit, muss die elektrische Stromversorgung getrennt werden.

Gefahr durch Feuer und Rauchen!



Rauchen oder entfachen Sie niemals ein Feuer an oder in der Anlage, während Sie an oder in der Heizungsanlage arbeiten. Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.

Verbrennungsgefahr!



Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb weder das Gerät noch interne Bauteile.

Stromschlaggefahr!



Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der vor Ort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

2.1 Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch! Entsorgen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch fachgerecht.
- Füllen Sie ausschließlich das Wasser-Glykol-Gemisch in den Tank.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der technischen Daten aus. Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.

Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!

- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Vor Lagerung oder Transport entleeren Sie das angesammelte Kondensat. Trinken Sie es nicht. Es besteht Gesundheitsgefahr!
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile, da sonst kein funktions- und sicherheitsgerechter Betrieb gewährleistet ist.
- Installieren Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsbestimmungen.

- Installieren, bedienen und lagern Sie das Gerät nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m².
- Verwahren Sie das Gerät so, dass keine mechanischen Schäden auftreten können.
- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie die Raumeinheit nicht im Freien.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.

Sicherheitshinweise für Servicearbeiten am Kältemittelkreislauf:

- Jede Person, die an dem Kältemittelkreislauf arbeitet, muss einen Befähigungsnachweis von einer Industrie-akkreditierten Stelle, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln anhand eines in der Industrie bekannten Verfahrens nachweist, vorweisen können.
- Servicearbeiten dürfen nur gemäß den Herstellervorgaben durchgeführt werden. Ist für die Wartungs- und Reparaturarbeiten die Unterstützung von weiteren Personen erforderlich, muss die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschulte Person die Arbeiten ständig überwachen.
- Verwenden Sie keine anderen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Nicht anbohren oder anbrennen.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchlos ist.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften für Gasinstallationen.
- Beachten Sie die maximale Kältemittelfüllmenge in den technischen Daten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Kühlen oder Umwälzen der Raumluft in Innenräumen, unter Einhaltung der technischen Daten.

Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung.

2.3 Personenqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit Elektrogeräten in feuchter Umgebung entstehen.
- die Anleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

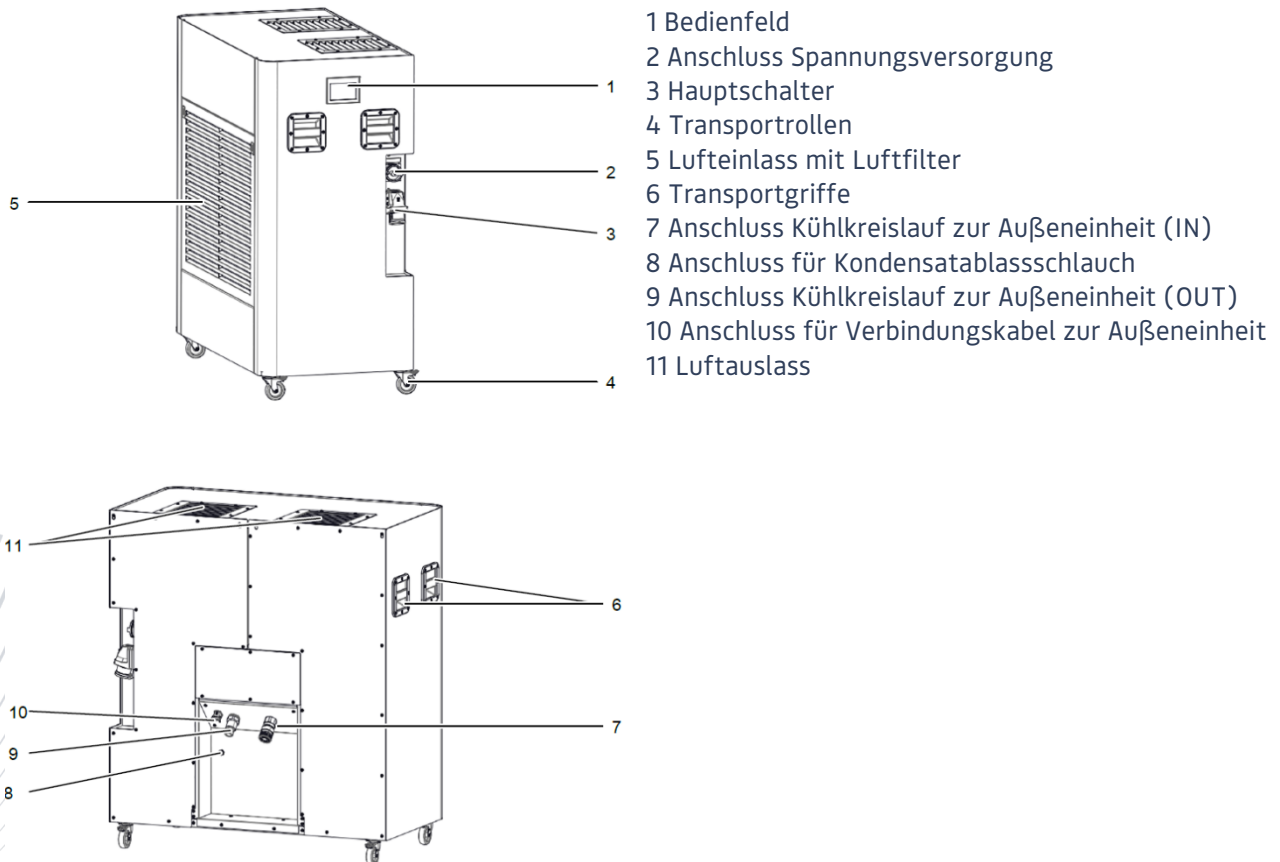
Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller durchgeführt werden.

3 Funktionsbeschreibung

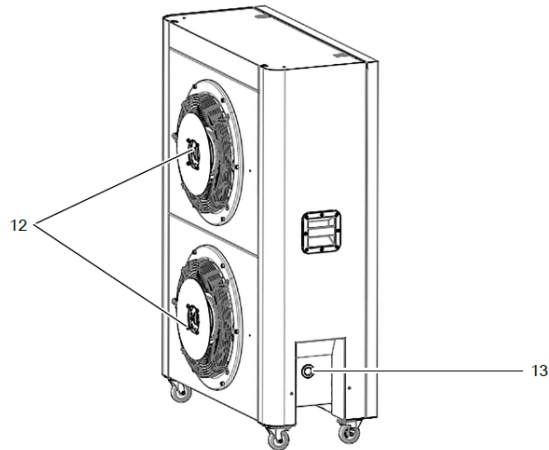
Das Gerät ist ein tragbares Drei-Phasen-Klimagerät mit Kühlkreislauf und automatischer Enteisungsfunktion. Es besteht aus einer Innen- und einer Außeneinheit. Die beiden Einheiten sind über einen geschlossenen Kühlkreislauf miteinander verbunden. Das Gerät dient zur Raumkühlung in gewerblich genutzten Räumen und zur Punktkühlung von Personen und/oder Gegenständen. Das Gerät kann auch ohne aktivierte Kühlfunktion betrieben werden, wobei es die Luft im Raum zirkulieren lässt, ohne sie zu kühlen. Das Gerät wird über ein integriertes Touchscreen-Bedienfeld gesteuert. Das Funktionsprinzip des Geräts ist wie folgt: Die Inneneinheit entzieht Innenräumen mithilfe des vom Ventilator unterstützten Kühlkreislaufs Wärme. Die Wärme wird über einen Wärmetauscher mit Kühlkreislauf, der Teil des zusammenhängenden Kühlkreislaufs ist, an die Außeneinheit abgegeben. Die Außeneinheit gibt die Wärme über einen ventilatorunterstützten Wasser-Luft-Rippenrohr-Wärmetauscher an die Außenluft. Durch dieses Prinzip ist die Einrichtung des Geräts einfacher und schneller als bei ähnlichen Geräten, die mit Kältemittelleitungen verbunden sind. Darüber hinaus sind keine Kältetechnikenkenntnisse für die Installation des Geräts erforderlich. Die bei der Kühlung der Raumluft entzogene Feuchtigkeit wird automatisch nach außen abgeleitet.

4 Hauptbestandteile

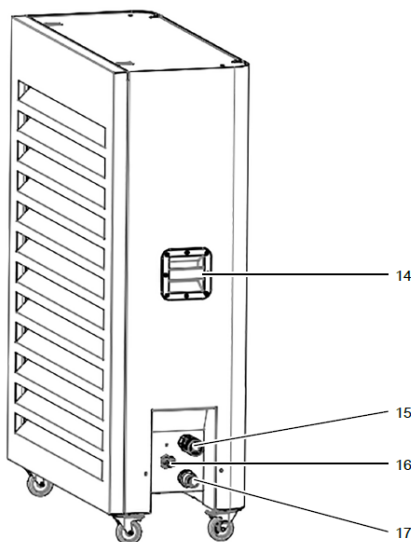
4.1 Hauptbestandteile Inneneinheit



4.2 Hauptbestandteile Außeneinheit



- 12 Ventilator
- 13 Service-Öffnung Pumpe
- 14 Transportgriff
- 15 Anschluss Kühlkreislauf zur Inneneinheit (OUT)
- 16 Anschluss für Verbindungskabel zur Inneneinheit
- 17 Anschluss Kühlkreislauf zur Inneneinheit (IN)



5 Transport und Lagerung

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

5.1 Transport

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

Beachten Sie, dass ggf. zusätzliche Transportvorschriften für Geräte mit brennbarem Kältemittel bestehen. Die Anordnung der Ausrüstung oder die maximale Anzahl von Geräteteilen, die zusammen transportiert werden dürfen, ergibt sich aus den anzuwendenden Transportvorschriften.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.
- Lassen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch abkühlen.
- Lösen Sie die Bremsen an den Transportrollen (6).

Beachten Sie folgende Hinweise **während** des Transports:

- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Position.
- Die Raumeinheit steht auf vier beweglichen Transportrollen und kann von einer Person gerollt werden. Zum Festhalten beim Rollen können die seitlich angebrachten Transportgriffe (2) genutzt werden. Rollen Sie das Gerät nur auf einer ebenen und glatten Fläche. Wenn Sie das Gerät mit einem Hubwagen oder Gabelstapler anheben und transportieren wollen, muss Ihnen mindestens eine weitere Person helfen.
- Die Außeneinheit kann über den Transportgriff (15) von einer Person getragen werden.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht auf.
- Stellen Sie die Bremsen an den Transportrollen (6) wieder fest.

5.2 Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb (siehe Kapitel Bedienung).

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät nur in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m².
- Bewahren Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich keine Zündquelle (z. B. offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder ein Elektroheizer) befindet.
- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.
- Stellen Sie keine weiteren Geräte oder Gegenstände auf das Gerät, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

6 Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen.

	Inneneinheit	Außeneinheit
Oben	1000 mm	300 mm
Rückseite	300 mm	3000 mm
Vorderseite	3000 mm	3000 mm
Seitlich (links, rechts)	300 mm	300 mm

Beachten Sie bei der Aufstellung der Inneneinheit Folgendes:

- Stellen Sie das Gerät nur in Räumen auf, in denen sich eventuelle Kältemittelverluste nicht anstauen können.
- Vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsen an den Transportrollen der Raumeinheit (6) festgestellt sind.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Achten Sie darauf, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.

Beachten Sie bei der Aufstellung der Außeneinheit Folgendes:

- Beachten Sie, dass die Außeneinheit nach vorne mindestens 3 m Abstand zur nächsten Wand oder anderen Gegenständen benötigt.
- Die Außeneinheit sollte beim Betrieb entweder niedriger oder maximal 8 m höher als die Raumeinheit stehen. Beim Nachfüllen des Wasser-Glykol-Gemisches darf die Außeneinheit nur niedriger stehen, oder ohne Höhenunterschied zur Raumeinheit aufgestellt werden.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf einer waagerechten und stabilen Fläche auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter! Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

6.1 Anschließen Innen- Außeneinheit

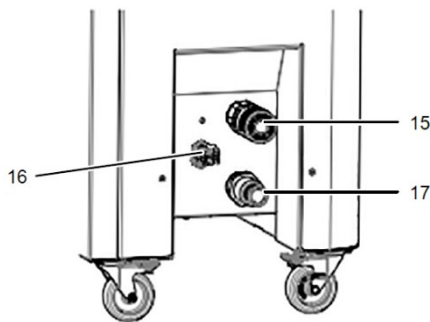
Sowohl die Raumeinheit als auch die Außeneinheit sind mit Flat-Face-Kupplungen ausgestattet. Dies ermöglicht ein leakagefreies Koppeln und Entkoppeln.

Wenn Raumeinheit und Außeneinheit auf einer empfindlichen Oberfläche aufgestellt sind, schützen Sie diese durch entsprechende Abdeckungen während der Installation.

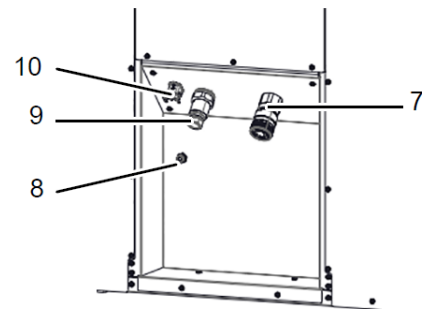
Das Schlauchset ist 10 m lang. Sie können maximal 3 Schlauchsets verwenden und somit die Länge auf 30 m erweitern. Das elektrische Verbindungskabel für Raumeinheit und Außeneinheit ist ebenfalls 10 m lang.

Das Schlauchset hat zwei unterschiedliche Enden. Die Seite zum Anschluss an die Raumeinheit ist mit einem männlichen Stecker versehen, die Seite zum Anschluss an die Außeneinheit besitzt einen weiblichen Stecker.

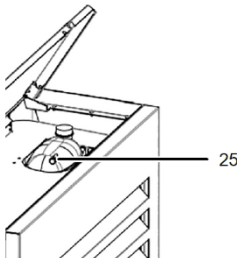
Anschlüsse Außeneinheit



Anschlüsse Inneneinheit



- Stecken Sie den mitgelieferten Kondensatablassschlauch in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Inneneinheit (8).
- Führen Sie das andere Ende des Schlauchs zu einem geeigneten Abfluss (z. B. Gully oder einem ausreichend großen Auffangbehälter).
Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt wird, da das Kondensat sonst nicht korrekt ablaufen kann.
- Verbinden Sie die Außeneinheit und die Inneneinheit über das Verbindungskabel mit den Kabelanschlüssen (10 und 16).
- Verbinden Sie die Außeneinheit und die Inneneinheit über die Anschlüsse OUT und IN (Anschlüsse 9 und 17) sowie Anschlüsse 7 und 15 mit dem mitgelieferten Schlauchset.
- Schrauben Sie den Verschluss des Tanks ab und kontrollieren Sie, ob im Tank (25) ausreichend Flüssigkeit vorhanden ist.



Der Füllstands-Indikator (rundes Plättchen) muss im kalten Zustand leicht mit dem Wasser-Glykol-Gemisch bedeckt sein.

- Prüfen Sie den Glykol-Gehalt mit einem Frostschutzprüfer entsprechend den technischen Daten. Füllen Sie den Tank ggf. mit dem Wasser-Glykol-Gemisch nach (siehe Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen im Kapitel Wartung).
- Lassen Sie das Gerät nach dem Aufstellen 30 Minuten ruhen, bevor Sie es einschalten.

6.2 Anschließen Spannungsversorgung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

- Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss (3) der Raumeinheit.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.

7 Bedienung

ACHTUNG:

Wenn das Gerät bewegt wurde, lassen Sie es 30 Minuten stehen, bevor Sie es einschalten, damit das Schmieröl in den Kompressor zurückfließen kann. Ansonsten könnte der Kompressor beschädigt werden und das Gerät nicht mehr funktionieren.

Vermeiden Sie offene Türen und Fenster, damit die Kühlfunktion der Raumeinheit nicht beeinträchtigt wird.

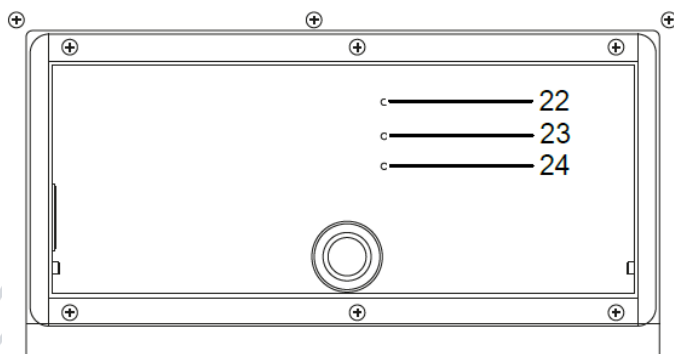
Bei jedem Start des Kompressors laufen die Ventilatoren der Außeneinheit zunächst 4–6 Sekunden lang auf halber Drehzahl. Danach regelt das Gerät die Lüfterdrehzahl auf den für die Rückkühlung erforderlichen Wert (ggf. Stillstand). Dies dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Außeneinheit zu prüfen und eventuell vorhandenen Fremdschmutz (Blätter, Verpackungsreste usw.) aus dem Gerät zu entfernen. Das dabei entstehende Lüftergeräusch ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Dieses Lüfterverhalten kann auch nach jedem Service oder Neustart auftreten.

7.1 Gerät einschalten

Nachdem Sie das Gerät, wie im Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, betriebsbereit aufgestellt haben, können Sie es einschalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät einzuschalten:

- Stellen Sie den Hauptschalter (4) auf die Position I.
Das Bedienfeld leuchtet auf und das Gerät initialisiert sich automatisch
- Der Hauptbildschirm erscheint nach 30 Sekunden.
- Nach dem Einschalten über den Hauptschalter kann auf der Rückseite der Inneneinheit die korrekte Versorgung aller drei Phasen der Netzspannung anhand des Leuchtens der drei LEDs (22, 23, 24) überprüft werden. Fehlt eine Phase, startet das Gerät nicht. In diesem Fall ist die Gebäudeinstallation bis zur verwendeten Steckdose zu prüfen (z. B. Prüfen auf ausgelöste Sicherung für diese Steckdose in der Gebäudeinstallation). Bei fehlerhafter Phasenfolge, d. h. wenn kein rechtsdrehendes Drehfeld anliegt, erfolgt eine automatische Korrektur der Phasenfolge im Gerät. Das Gerät ist somit auch in diesem Fall betriebsbereit.

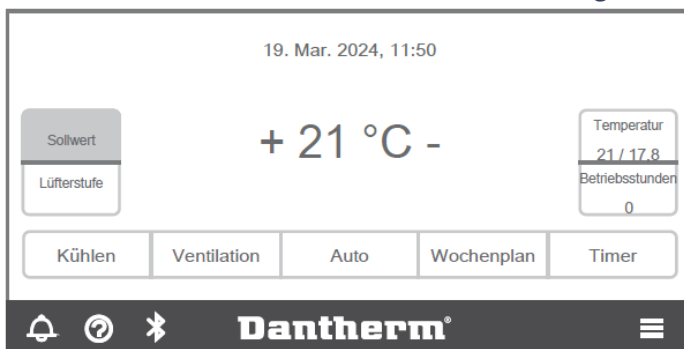


7.1 Grundeinstellungen

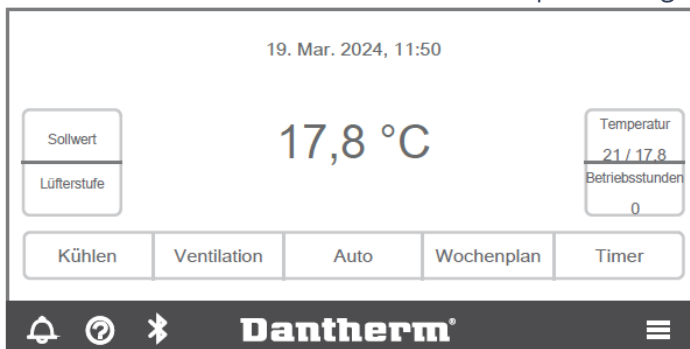
- Die angezeigte Temperatur in der Mitte des Hauptbildschirms ist der Istwert (Umgebungswert). Rechts im Hauptbildschirm werden im Feld die Temperatur, der eingestellte Sollwert und der aktuelle Istwert angezeigt.
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol  , werden Ihnen alle aktuellen und bereits vorgenommenen Einstellungen und Warnmeldungen angezeigt. Neue Meldungen werden direkt neben dem Symbol mit einem gelben Punkt angezeigt.
- Einige Eingaben müssen durch Betätigen der Schaltfläche Speichern oder Zurück aktiviert werden. Über die Schaltfläche Zurück werden die Einstellungen nur gespeichert, wenn die Schaltfläche Speichern nicht vorhanden ist. Wenn das Display eine bestimmte Zeit nicht betätigt wird, verdunkelt es sich automatisch. Dies können Sie im Menü Einstellungen deaktivieren.
- Vorgenommene Einstellungen, die nicht mit Speichern oder Zurück bestätigt wurden, werden nicht gespeichert.

7.2 Temperatureinstellung

- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Sollwert**. Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.

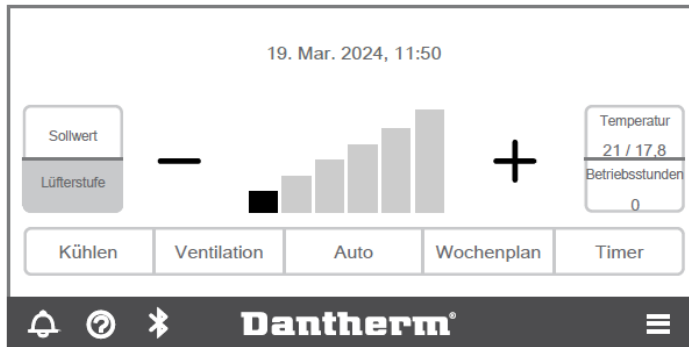


- Drücken Sie auf die Schaltfläche - oder +, um den Sollwert für die gewünschte Temperatur einzustellen. Nach kurzer Zeit wird wieder der Istwert in der Mitte des Displays angezeigt. Soll- und Istwert werden weiterhin rechts im Feld Temperatur angezeigt.



7.3 Ventilatorgeschwindigkeit einstellen

- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche **Lüfterstufe**. Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Drücken Sie auf die Schaltflächen - oder +, um die gewünschte Lüfterstufe einzustellen.
- Die aktivierte Lüfterstufe kann anhand schwarzen Balkens abgelesen werden. Jeweils ein Balken steht für eine Lüfterstufe.



Stufe 1 entspricht 2000 m³/h
 Stufe 2 entspricht 2250 m³/h
 Stufe 3 entspricht 2500 m³/h
 Stufe 4 entspricht 2750 m³/h
 Stufe 5 entspricht 3000 m³/h
 Stufe 6 entspricht 3450 m³/h

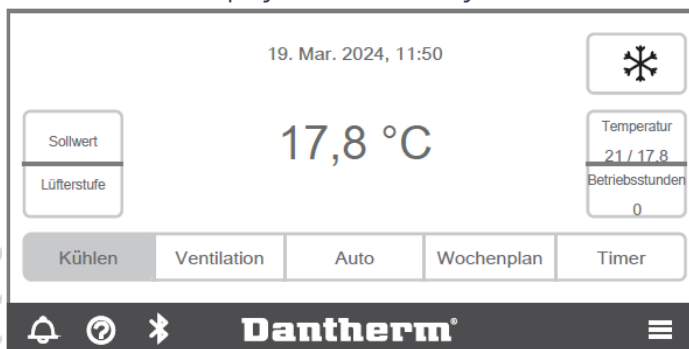
7.4 Betriebsarten einstellen

Das Gerät verfügt über drei verschiedene Betriebsarten: Kühlen, Ventilation und den Automatikbetrieb. Gehen Sie wie folgt vor, um die Betriebsarten einzustellen:

7.4.1 Betriebsart Kühlen

Die Luft wird auf die unter Sollwert eingestellte Temperatur gekühlt. Die zuvor eingestellte Ventilatorgeschwindigkeit wird ebenfalls aktiviert. Das Gerät schaltet in den Standby-Modus.

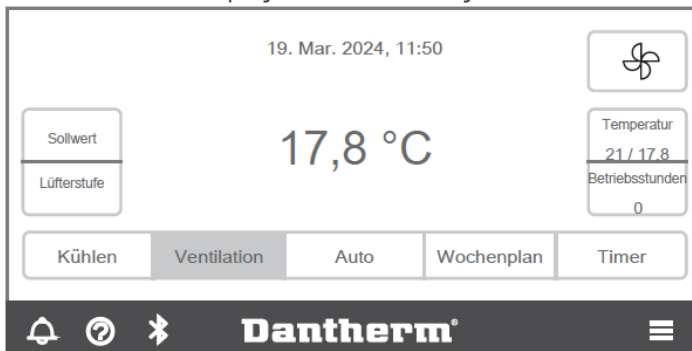
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche **Kühlen**. Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Rechts oben im Display erscheint das Symbol für die Betriebsart Kühlen.



7.4.2 Betriebsart Ventilation

Die Luft wird nicht gekühlt, sondern mit der gewählten Ventilatorstufe umgewälzt. Hierbei ist der Wasserkreislauf zur Außeneinheit abgeschaltet.

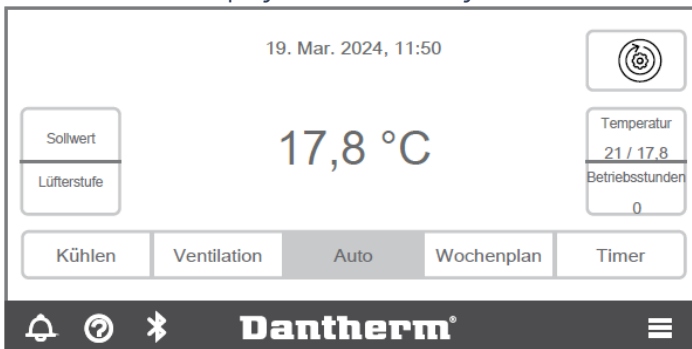
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche **Ventilation**. Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Rechts oben im Display erscheint das Symbol für die Betriebsart Ventilation.



7.4.3 Betriebsart Auto

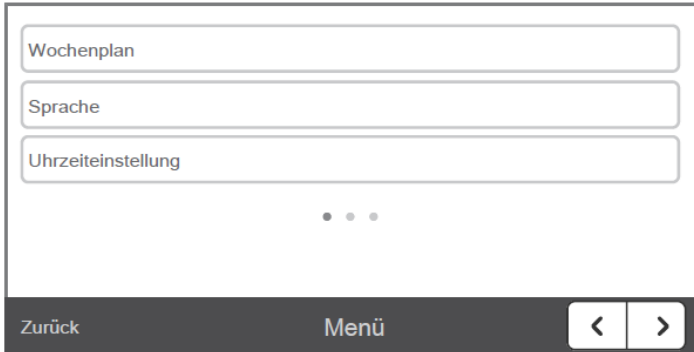
Die Luft wird auf die im Sollwert eingestellte Temperatur heruntergekühlt. Kühlleistung und Ventilatorleistung erfolgen in Abhängigkeit der Ist-Temperatur automatisch.

- Drücken Sie die Schaltfläche **Auto**. Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Rechts oben im Display erscheint das Symbol für den Automatikbetrieb.



7.5 Menü Einstellungen

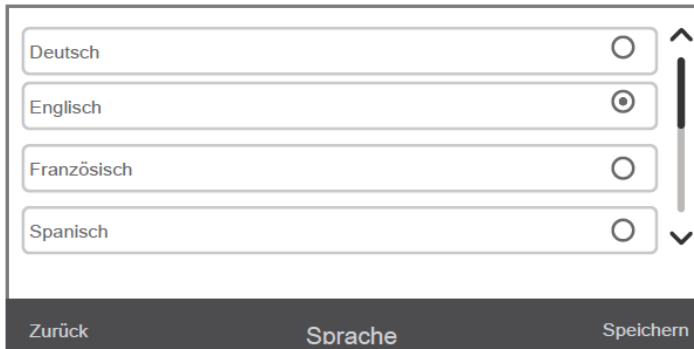
- Drücken Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol . Die Anzeige wechselt in folgendes Untermenü:



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** um wieder zum Hauptbildschirm zu gelangen.

7.5.1 Sprache

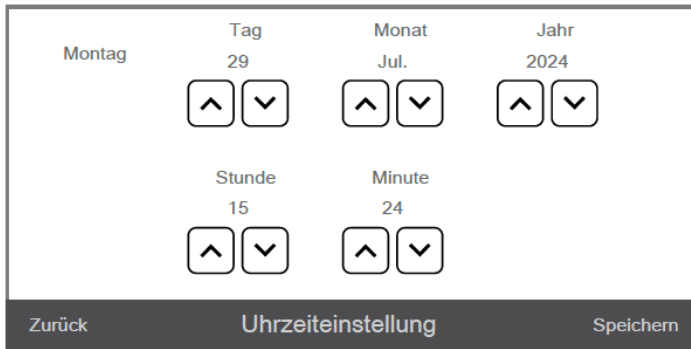
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Sprache**. Die Anzeige wechselt in das Menü Sprache. Es ist bereits eine Sprache vorausgewählt.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen. Sie können die Sprache Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch auswählen.
- Die Schaltfläche Speichern erscheint.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.
- Die Anzeige wechselt zurück in das vorherige Untermenü.

7.5.2 Datum und Uhrzeit

- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Uhrzeiteinstellungen**.
Die Anzeige wechselt in das Menü Uhrzeiteinstellung.
- Drücken Sie auf das Symbol  (Wert erhöhen) oder das Symbol  (Wert verringern), um Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute einzustellen.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.
- Die Anzeige wechselt zurück in das vorherige Untermenü.

7.5.3 Wochenplan einstellen

- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Wochenplan**.
Die Anzeige wechselt in das Menü Wochenplan.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, um einen neuen Wochenplan zu erstellen.
Die Anzeige wechselt in das Untermenü Schaltzeit.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Wochenplan**.
Die Anzeige wechselt in das Menü Tag.

Montag	Dienstag
Mittwoch	Donnerstag
Freitag	Samstag
Sonntag	Montag - Freitag

Verwerfen
Tag
Modus wählen

- Drücken Sie auf den gewünschten Wochentag, um diesen zu aktivieren. Die Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Modus wählen**, um die Eingabe zu bestätigen. Die Anzeige wechselt wieder in das Menü Schaltzeit.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Ventilatorstufen**, um die gewünschte Stufe einzustellen. Die Anzeige wechselt in das Menü Ventilatorstufe.

Ausschalten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Auto

Verwerfen
Ventilatorstufe
Auswählen

- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Stufe 1 – Stufe 6** (Aktivierung einer Ventilatorstufe), auf die Schaltfläche **Auto** (Aktivierung Automatikbetrieb) oder auf die Schaltfläche **Ausschalten** (Ventilation ist deaktiviert). Die ausgewählte Schaltfläche wird grau hinterlegt.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um die Eingabe zu bestätigen. Die Anzeige wechselt wieder in das Menü Schaltzeit.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Sollwert**. Die Anzeige wechselt in das Menü Sollwert.

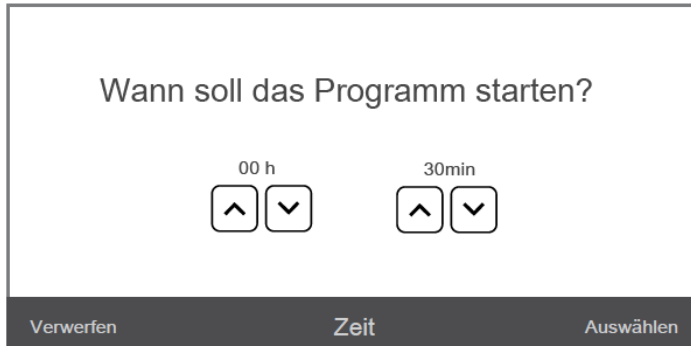
Welcher Sollwert soll eingestellt werden?

- 21 °C +

Verwerfen
Sollwert
Auswählen

- Drücken Sie auf die Schaltflächen – oder +, um den Sollwert für die gewünschte Temperatur einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um die Eingabe zu bestätigen. Die Anzeige wechselt wieder in das Menü Schaltzeit.

- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Zeit**.
Die Anzeige wechselt in das Menü Zeit.



- Drücken Sie auf das Symbol (Wert erhöhen) oder das Symbol (Wert verringern), um Stunden und Minuten einzustellen.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um die Eingabe zu bestätigen.
Die Anzeige wechselt wieder in das Menü Schaltzeit.



- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, bis Sie zum Hauptbildschirm zurückgekehrt sind.

7.6 Automatische Enteisung

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Verdampfer während der Klimatisierung vereisen. Das Gerät führt eine automatische Enteisung durch. Im Display des Bedienfeldes (1) wird rechts oben das Symbol  angezeigt und die Schaltfläche Kühlen wird grau hinterlegt. Das Gerät befindet sich im Enteisungs-Modus. Hierbei wird heißes Kältemittel in den vereisten Verdampfer geleitet, sodass die Flächen auftauen. **Die automatische Enteisung kann nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.**

Die Dauer der Enteisung kann variieren. Die im Gerät eingebaute Abtauautomatik schaltet in regelmäßigen Abständen selbsttätig den Abtauzyklus ein. Schalten Sie das Gerät während der automatischen Enteisung nicht aus. Entfernen Sie nicht den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Nach der automatischen Enteisung läuft das Gerät für ca. 90 Sekunden unabhängig von der Umgebungstemperatur und der gewünschten Raumtemperatur, um die Raumluft umzuwälzen. Danach arbeitet das Gerät mit den eingestellten Werten weiter.

ACHTUNG:

Kratzen Sie kein Eis ab. Bei niedrigen Raumtemperaturen, üblicherweise unter 15 °C kann sich in der Raumeinheit Eis bilden, beispielsweise am Verdampfer, der sich hinter dem Luftfilter befindet. Warten Sie auch in diesem Fall die automatische Enteisung ab.

8 Außerbetriebnahme

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Hauptschalter (4) auf die Position 0 stellen. Nach Abschalten der Maschine ist es normal, dass die Kondensatpumpe kurzzeitig anläuft und ein leises Geräusch ertönt.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Transport und Lagerung.

9 Wartung

9.1 Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	Min. alle 2 Wochen	Min. alle 4 Wochen	Min. alle 6 Monate	mindestens jährlich
Luft Ein- und Auslass auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X			X		
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X				X
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln	X		X			
Luftfilter auswechseln					X	
Auf Beschädigungen prüfen	X					
Befestigungsschrauben prüfen		X				X
Probelauf						X
Schwimmschalter auf Freigängigkeit/Funktion prüfen			X			
Kondensatwanne reinigen				X		
Filter Kondensatbehälter reinigen				X		
Filter Kondensatbehälter ersetzen		X				X
Außeneinheit Wärmetauscher reinigen		X				X
Kühlwasser prüfen	X					
Kühlwasser auf Frostsicherheit und Korrosionsschutz prüfen						X

9.2 Sicherheitshinweise zur Wartung

ACHTUNG:

Wenn die Raumeinheit zur Wartung bewegt wurde, lassen Sie diese vor der nächsten Bedienung 30 Minuten stehen, damit das Schmieröl in den Kompressor zurückgeführt werden kann. Ansonsten könnte der Kompressor beschädigt werden und die Raumeinheit nicht mehr funktionieren.



Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Warnung vor elektrischer Spannung

- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie dabei den Stecker an und nicht das Kabel.
- Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.



Gefahr Kältemittel R454C

- H221 – Entzündbares Gas.
- H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P377 – Brand von ausströmendem Gas; Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
- P381 – Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
- P410 und P403 – Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.



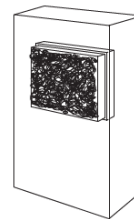
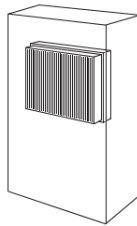
Bei der Wartung können scharfe Ecken und Kanten im Geräteinnern zu Schnittverletzungen führen.

9.3 Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

9.4 Sichtprüfung des Geräteinnern auf Verschmutzung

- Entfernen Sie den Luftfilter.
- Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
- Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
- Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, lassen Sie das Geräteinnere von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller reinigen.
- Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



9.5 Luftfilter reinigen

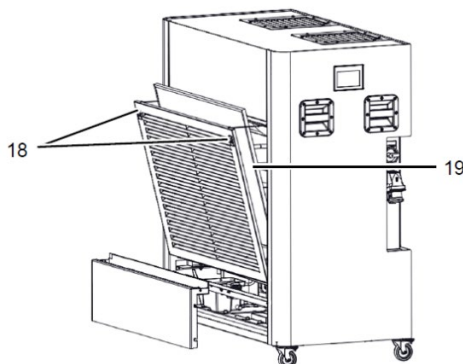
Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter weder abgenutzt noch beschädigt ist. Die Ecken und Kanten des Luftfilters dürfen nicht verformt und nicht abgerundet sein. Vergewissern Sie sich vor dem Wiedereinsetzen des Luftfilters, dass dieser unbeschädigt und trocken ist!

Infektionsgefahr durch Verunreinigungen im Gerät

Verunreinigungen im Kondensatbereich des Gerätes können z. B. durch Feuchte oder Legionellen zu Infektionen führen.

Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn Sie das Gerät öffnen und Arbeiten am Inneren des Gerätes durchführen.

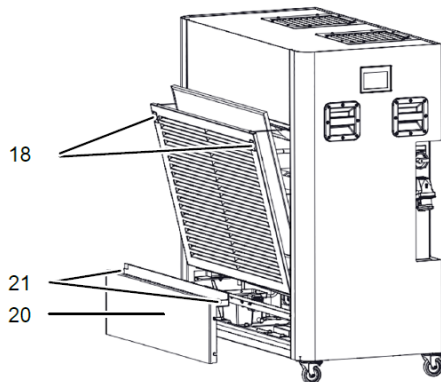
- Drücken Sie die beiden Verschlussriegel (18) nach unten und klappen Sie das Lufteinlassblech nach vorne ab.
Das Lufteinlassblech wird durch zwei Fangbänder in Position gehalten.
- Entnehmen Sie den Luftfilter (19) aus dem Lufteinlassblech, indem Sie den Luftfilter nach oben rausziehen.



- Entsorgen Sie den Luftfilter (19) entsprechend der nationalen Gesetzgebung.
- Setzen Sie einen neuen Luftfilter in den Filtereinsatz ein.
- Drücken Sie das Lufteinlassblech wieder hoch.
Die Verschlussriegel (18) rasten automatisch ein und verriegeln das Lufteinlassblech.

9.6 Serviceklappe abnehmen

- Drücken Sie die beiden Verschlussriegel (18) nach unten und klappen Sie das Lufteinlassblech nach vorne ab.
Das Lufteinlassblech wird durch zwei Fangbänder in Position gehalten.
- Lösen Sie die Fangbänder am Lufteinlassblech und ziehen Sie das Lufteinlassblech nach oben aus den Halterungen.
- Drücken Sie die beiden Verriegelungsknöpfe (21) nach innen und ziehen Sie die Serviceklappe (20) nach oben raus.

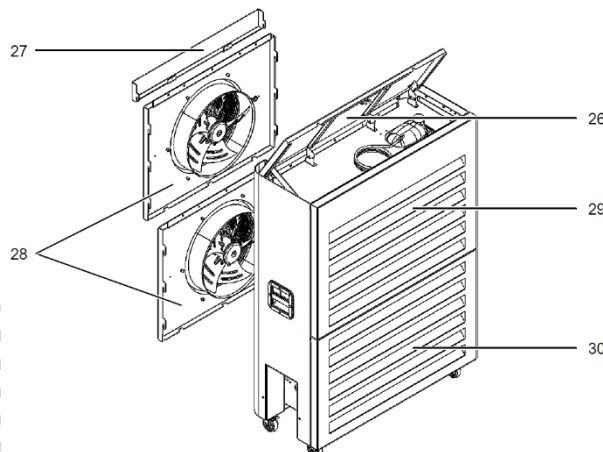


9.7 Reinigung Wärmetauscher Außeneinheit

Verletzungsgefahr durch sich drehende Teile

Trennen Sie vor Beginn der Arbeiten die Außeneinheit von allen elektrischen Spannungsquellen. Ziehen Sie dafür das Steuerskabel von der Außeneinheit ab. Beachten Sie dabei die mechanische Verriegelung der Steckverbindung und warten Sie ggf. den Stillstand der Ventilatoren ab.

- Stellen Sie den Deckel (26) hoch.
- Demontieren Sie das Abdeckblech (27).
- Demontieren Sie die Ventilatorplatten (28).
- Lösen Sie die zwei Schrauben an der oberen Rückwand (29) und heben Sie die obere Rückwand raus.
- Ziehen Sie die untere Rückwand (30) zu sich hin und heben Sie diese raus.
- Reinigen Sie die Komponenten mit einem feuchten Tuch.
- Montieren Sie Rückwände, Ventilatorplatten und Abdeckblech in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage.



9.8 Wasser-Glykol-Gemisch kontrollieren und auffüllen

Verletzungsgefahr durch Kontakt mit Glykol!

Ein Kontakt mit dem austretendem Wasser-Glykol-Gemisch kann zu schweren Augenreizungen und inneren Verletzungen bei Verschlucken (z. B. Nierenschäden) führen.

Vermeiden Sie Kontakt mit dem Wasser-Glykol-Gemisch.

Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch!

Tragen Sie stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und enganliegende Arbeitskleidung.

Bei Augenkontakt: Einige Minuten vorsichtig mit Wasser ausspülen.

Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

Warnung vor Verbrennungsgefahr!

Beim Erhitzen und Verdampfen der Flüssigkeit besteht die Gefahr, dass Sie verletzt werden!

Entfernen Sie niemals den Deckel des Tanks, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder sich die Flüssigkeit im Behälter erhitzt hat. Tragen Sie beim Befüllen immer Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzbrille!

ACHTUNG:

Der Wasser-Glykol-Kreislauf ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die aus 35 % Long Life IAT (Inorganic Acid Technology) Ethylenglykol (Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat) und 65 % Wasser besteht. Das Mischungsverhältnis von 35 % Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat zu 65 % Wasser darf beim Hinzufügen von weiterer Flüssigkeit nicht verändert werden!

Gehen Sie wie folgt vor, um Flüssigkeit in den Wasser-Glykol-Kreislauf zu füllen:

- Das Gerät ist ausgeschaltet und der Netzstecker ist aus der Netzsteckdose gezogen.
- Das enthaltene Wasser-Glykol-Gemisch ist abgekühlt.
- Prüfen Sie, ob die Außeneinheit niedriger oder maximal gleich hoch zur Raumeinheit steht.
- Trennen Sie die Verbindung von Außeneinheit und Raumeinheit, stellen Sie beide Einheiten auf eine Ebene und verbinden Sie diese mit dem Schlauchset (siehe Kapitel Montage und Inbetriebnahme).
- Öffnen Sie die Serviceklappe der Außeneinheit (20). Entfernen Sie den Schraubdeckel am Tank (25)
- Kontrollieren Sie den Glykol-Gehalt mit einem Frostschutzprüfer entsprechend der technischen Daten. Das Mischungsverhältnis muss aus 35 % Long Life IAT (Inorganic Acid Technology) Ethylenglykol (Ethandiol 3,5,5-Trimethylhexanoat) und 65 % Wasser bestehen.
- Füllen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch mit korrektem Mischungsverhältnis nach, bis der Füllstand 40 mm unter der Oberkante des Tanks liegt.
- Setzen Sie den Schraubdeckel wieder auf den Tank (9) und drehen Sie ihn fest.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose. Schalten Sie die Raumeinheit ein und aktivieren Sie die Betriebsart Kühlen. Stellen Sie einen Sollwert ein, der unter der aktuellen Raumtemperatur liegt (siehe Kapitel Bedienung).
- Das Gerät verfügt über ein automatisches Entlüftungssystem, das eventuell vorhandene Luft im System auffängt und in den Tank leitet. Dieser Vorgang verursacht ein gluckerndes Geräusch. Lassen Sie das Gerät laufen, bis kein Gluckern mehr zu hören ist.
- Schalten Sie die Raumeinheit aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Tank.
Wenn der Füllstand maximal 40 mm unter der Oberkante des Tanks liegt, ist die Anlage korrekt gefüllt, andernfalls wiederholen Sie die Schritte ab 3.
- Falls Raumeinheit oder Außeneinheit zum Füllen bewegt wurden, trennen Sie die Verbindung der Einheiten und bringen Sie diese an den ursprünglichen Aufstellungsort. Verbinden Sie die Einheiten wieder mit dem Schlauchset (siehe Kapitel Montage und Inbetriebnahme).

10 Störungen, Ursachen und Behebung

Das Gerät startet nicht	• Überprüfen Sie den Netzanschluss. • Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter auf Position I steht. • Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. • Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung. • Überprüfen Sie die korrekte Versorgung aller drei Phasen der Netzspannung anhand des Leuchtens der drei LEDs (22, 23, 24). Fehlt eine Phase, startet das Gerät nicht. In diesem Fall ist die Gebäudeinstallation bis zur verwendeten Steckdose zu prüfen (z. B. Prüfen auf ausgelöste Sicherung für diese Steckdose in der Gebäudeinstallation). Bei fehlerhafter Phasenfolge, d. h. wenn kein rechtsdrehendes Drehfeld anliegt, erfolgt eine automatische Korrektur der Phasenfolge im Gerät. • Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder vom Hersteller durchführen.
Das Gerät arbeitet ohne oder mit reduzierter Kühlleistung	• Überprüfen Sie, ob die Betriebsart Kühlung oder der Automatikbetrieb eingestellt ist. • Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzungen. Bei Bedarf reinigen bzw. wechseln Sie den Luftfilter. • Überprüfen Sie den Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen. Stellen Sie das Gerät ggf. weiter in den Raum. • Überprüfen Sie die Temperatureinstellungen am Gerät. Reduzieren Sie die eingestellte Temperatur, falls diese oberhalb der Raumtemperatur liegt.
Das Gerät ist laut bzw. vibriert	• Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.
Kondensat läuft aus der Raumeinheit	• Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten. • Überprüfen Sie, ob der Kondensatschlauch korrekt eingesteckt wurde.
Der Kompressor läuft nicht an	• Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz des Kompressors ausgelöst hat. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen, bevor Sie es wieder an das Stromnetz anschließen. • Der Kompressor läuft ggf. um 3 Minuten verzögert an, da dieser über einen internen Schutz vor direktem Wiedereinschalten verfügt.
Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung	• Überprüfen Sie den Lufteinlass und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen. • Überprüfen Sie das Gerät von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel Wartung). Lassen Sie ein verschmutztes Geräteinneres von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder vom Hersteller reinigen.
Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei	• Kontaktieren Sie den Kundenservice. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder zum Hersteller.

11 Sonstiges

Kontakt / contact / contatto

**Deutschland / Germany /
Germania / Allemagne**
www.enerent.de



**Österreich / Austria /
Autriche**
www.enerent.at



**Schweiz / Switzerland /
Svizzera / Suisse**
www.enerent.ch



**International / internazionale /
internationaux**
www.enerent.com



Revisionsdatum: 29.06.2026